LM38 - Lingua Tedesca - Prof. Antonella Nardi

WORKSHOP: Akademisches Schreiben

Dr. Dagmar **KNORR**

Leiterin vom Schreibzentrum / Head of the Writing Center
Leuphana Universität Lüneburg

ARGUMENTATIVES SCHREIBEN UND SELBSTREFERENZ –

WO BLEIBE ICH IN MEINEN TEXTEN?

Wissenschaftliches Schreiben basiert auf der Auseinandersetzung mit Texten anderer. Eine häufige Frage ist daher: Wo bleibe ich als Autor*in in einem Text, wenn ich die Forschung wiedergeben soll? Die Konstruktion der Autorenrolle wird in der Schreibforschung als Indikator für die Entwicklung wissenschaftlicher Schreibkompetenz angesehen. Sie ist die Basis für das argumentative Schreiben, das in wissenschaftlichen Texten gefordert ist. In dem Workshop werden wir uns daher mit verschiedenen Formen der Ich-Verwendung in wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen (vgl. Steinhoff 2007, Kruse 2012) und anhand einer Schreibaufgabe das Formulieren von Bezugnahmen unter Berücksichtigung der eigenen Position üben. Die Ergebnisse der kleinen Textproduktion werden besprochen und auf diese Weise wird die Reflexion über das eigene Schreibhandeln angeregt.

Literatur:

Kruse, Otto (2012): Wissenschaftliches Schreiben mehrsprachig unterrichten: Was ist möglich, was ist nötig? In: ÖDaF-Mitteilungen 28 (2), 9–25

Steinhoff, Torsten (2007): Zum ich-Gebrauch in Wissenschaftstexten. In: ZGL 35 (1/2), 1–26, DOI 10.1515

Zielgruppe: Studierende der LM38 mit Deutsch als erste oder zweite Sprache.

Für die aktive Teilnahme am Workshop werden 1.5 Kreditpunkte angerechnet (Ulteriori conoscenze linguistiche o Una disciplina e/o Moduli a scelta dello studente)

MITTWOCH, 8.11.2017 – 13.00–18.00 UHR

LAB. 1.3 / POLO DIDATTICO PANTALEONI / Via della Pescheria Vecchia